

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **29/30 (1897)**

Heft 19

PDF erstellt am: **20.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... „ 16 „ „  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 6. November 1897.

N<sup>o</sup> 19.

## 3000 Tonnen Walzeisen

I-Träger, Konstruktionseisen, Stabeisen, Bleche etc.

halten stets auf Lager vorrätig

Man verlange die monatlich erscheinenden Lagerlisten.

*Julius Schoch & Co.,  
Schwarzhorn, ZÜRICH.*

## Schulhausbau in Olten. Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für ein zu erstellendes Bezirks- und Mädchensekundarschulgebäude wird hiemit unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer-Architekten Konkurrenz eröffnet.

Für Prämierung der drei besten Projekte stehen Fr. 3000.— zur Verfügung. Das Konkurrenz-Programm (mit Uebersichts- und Situationsplan) kann auf dem Stadtbauamt Olten bezogen werden. Eingabetermin für die Projekte: 15. Februar 1898.

Stadtkanzlei Olten.

## Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Pflasterung von ca. 2000 m<sup>2</sup> Strasse im Städtchen Nidau, inklusive Materiallieferung, wird hiemit zur freien Konkurrenz unter Berufsleuten ausgeschrieben.

Bewerber belieben ihre Angebote schriftlich und versiegelt unter der Aufschrift „Pflasterungsarbeiten“ bis und mit dem 1. Dezbr. 1897 der Gemeindegemeinschaft Nidau einzureichen.

Nidau, den 2. November 1897.

Namens des Gemeinderates,  
Der Gemeindegemeinschaft:  
**Fori, Notar.**

## Ausschreibung.

Die Gemeindebehörde von Péry bei Biel schreibt hiemit zur öffentlichen Bewerbung

### 2 Maschinisten-Stellen

für das der Gemeinde gehörende **Elektrizitätswerk** aus.  
Bewerber haben ihre Dienstofferten bis zum **1. November** nächsthin dem **Gemeindepräsidenten** von Péry einzureichen. Von den Anstellungsbedingungen und Pflichtenheft kann auf der Gemeindekanzlei Einsicht genommen werden. Den Eingaben sind Fähigkeitszeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche beizufügen.

Nach Wunsch ist die Gemeinde auch geneigt, beide Stellen an einen einzelnen Uebernehmer abzugeben, und könnte derselbe auf eigene Verantwortlichkeit hin einen Gehilfen anstellen.

Einzig echte Mettlacher

## Steinzeug-Bodenplatten;

glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren  
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
**VILLEROY & BOCH** in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

**Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt**  
von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

**Prima Schlackenwolle**  
von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.  
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima künstlicher

## Portlandcement

*Fleiner & Cie., Aarau*

Schwerer  
hydraulischer Kalk  
erster Qualität.

## Für Industrielle!

Die **Gemeinde Péry bei Biel** ist in der Lage, von ihrem Elektrizitätswerk noch ungefähr 25 H. P. zum Tagesgebrauche abzugeben.

Diejenigen Personen, welche, behufs Einrichtung einer beliebigen Industrie in dieser Gegend, geneigt sind, diese zur Verfügung stehende Kraft zu benutzen, sind eingeladen, sich gefl. an das Gemeindepräsidium zu wenden, welches gerne jede wünschbare Auskunft erteilt.

Diese Kraft wird unter günstigen Bedingungen an einen seriösen Unternehmer verpachtet, welcher beabsichtigt, in der Gemeinde **Péry**, die nur 4 Minuten von der Eisenbahnstation Reuchenette entfernt liegt, eine Werkstatt oder eine Fabrik zu errichten.